

Einladung zur Bundes-Vorstandssitzung

am Sonnabend, 26. November 1932, abends 17 Uhr, im Hotel „Sachsenhof“, Leipzig C 1, Johannisplatz.

Zu dieser Sitzung haben Zutritt die Mitglieder des Bundesvorstandes, die Bundesbeisitzer und die Kassenprüfer. Vollzähliges und pünktliches Erscheinen in Anbetracht der vorliegenden wichtigen Tagesordnung wird erwartet. Die Tagesordnung wird in der Sitzung bekanntgegeben. Kurt Sandgraf, 1. Vorsitzender.

Einladung zur

Bundes - Hauptversammlung

am Sonntag, den 27. November 1932, vorm. 9.30 Uhr, in Leipzig

im Saale des Hotel „Sachsenhof“, Johannisplatz. Ab Hauptbahnhof mit Straßenbahnlinie 8, 20, 25.

Die Einberufung erfolgt gemäß § 32, 33 und 34 der Bundesstatuten.

Die Herren des Bundesvorstandes und Sportausschusses, sowie die stimmberechtigten Delegierten der Kreise, Bezirke und Vereine werden gebeten, vollzählig zu erscheinen. Es gilt, wichtige Beschlüsse zu fassen, deshalb darf kein Kreis oder Bezirk fehlen!

Zutritt zur Versammlung haben nur Bundesmitglieder, die den Bundesbeitrag 1932 bezahlt haben. — Als Ausweis gilt die Bundesmitgliedskarte 1932.

Tages-Ordnung:

- | | |
|---|--|
| 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden. | 12. Satzungsänderungen. |
| 2. Prüfung der Delegiertenkarten. | 13. Eventuelle Neuwahlen zum Bundesvorstand, Ehrenschiedsgericht, der Kassenrevisoren usw. |
| 3. Wahl der Protokollführer. | 14. Festsetzung des Eintrittsgeldes und der Bundesbeiträge für das Geschäftsjahr 1933. |
| 4. Wahl des Rednerlistenführers. | 15. Beratung des Haushaltplanes 1933 und Beschlussfassung dazu. |
| 5. Bericht des Bundesvorsitzenden. | 16. Anträge (soweit dieselben bis 1. Oktober eingegangen und in der Bundeszeitung veröffentlicht worden sind). |
| 6. Bericht des Geschäftsführers über Geschäftsgang und Kasse. | 17. Bundesfest 1933. |
| 7. Bericht der Revisoren. | 18. Verschiedenes. |
| 8. Entlastung des Geschäftsführers und der Bundesleitung. | 19. Verlesen der Niederschrift. |
| 9. Bericht des Sportausschuß - Vorsitzenden und der Bundesfahrkarte. | |
| 10. Bericht über Jugendpflege. | |
| 11. Berichte der Kreis- und Bezirksvertreter. (Dieselben sind schriftlich abzugeben.) | |

Reisepesen werden bundesseitig nicht gezahlt.

Mit Bundesgruß „Sachsen Heil!“

Der Bundesvorstand des Sächsischen Radfahrer-Bundes

Kurt Sandgraf, 1. Vorsitzender.

Anmeldebeschluss für Anträge war am 1. Oktober 1932. (Siehe Bundeszeitung Nr. 8 vom 1. September 1932.)